

Jahresbericht des Präsidenten Biko über das Verbandsjahr 2014/2015 (Tätigkeitsbericht vom 06.06.2014 – 30.04.2015)

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrage der Bildungskommission unseres Verbandes gebe ich einen kurzen Rück- und Ausblick auf die Weiterbildungstätigkeit seit unserer letzten Generalversammlung.

1. Bildungskommission Organisation

An der Sitzung vom 12. Februar 2015 haben wir Viktor Umbricht, Präsident, und Pius Kalt, Protokollführer, mit dem herzlichsten Dank und einem feinen Nachtessen verabschiedet. Ruth Bartholdi, Baden, und Michael Schleuniger, Kölliken, heissen wir in unserer Kommission herzlich willkommen. Susi Richner und René Räber stellen sich als Protokollführerin bzw. als Präsident zur Verfügung. Verena Schrenk vertritt noch bis zur Jahresversammlung vom 11. Juni 2015 den Kantonalvorstand der Finanzfachleute unseres Verbandes. Die Nachfolge ist noch nicht bekannt. Weiter dürfen wir wie bisher auf Markus Urech, Leiter Gemeindeinspektorat und Vertreter des Kantons sowie Karin Stutz, Bindeglied zum Zürcher Kantonalverband, zählen. Die Kursausschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Kochkurses und des Info-Cocktails über die IPM GmbH.

2. Kurswesen

Kurse 2014

Aufgaben und Finanzplanung nach HRM2

Aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 war der von Michael Schleuniger, Kölliken, geleitete Kurs im Campus Windisch mit 96 Teilnehmenden sehr gut besucht. Am 1. Kurshalbtag im Juni wurde das Finanzplan Excel-Tool mit dem eigenen Laptop erlernt und bearbeitet. Auf den 2. Kurshalbtag im August wurden die Daten der eigenen Gemeinde erfasst und die Auswertungen im Plenum besprochen. Die Gemeindeinspektorinnen Renate Fricker und Margrit Wey haben abwechselungsweise den Referenten unterstützt indem sie fachliche und finanzpolitische Fragen beantwortet haben. Der Kurs wurde 4 Mal durchgeführt.

Kochkurs

In gewohnt familiären Rahmen fand am 16. September 2014 der Kochkurs unter der kompetenten Leitung von Thomas Brunner und René Hauri im Alterszentrum „Grüt“ in Mellingen statt. Thema diesmal „5 Kontinente“. Das Zubereiten und anschliessende Geniessen der kulinarischen Leckerbissen in kameradschaftlichen Rahmen wurde auch diesmal von allen Teilnehmenden hoch geschätzt.

Einführungskurs Rechnungswesen HRM2

30 Angestellte von Finanzverwaltungen haben am 2-tägigen „Einführungskurs in das öffentliche Rechnungswesen nach HRM2“ (25.9. und 2.10.) im Zeughaus, Aarau teilgenommen. Unser Referententeam mit Renate Alt Köchli, Manuela Hochuli, Richard Schraner und Margrit Wey hat den Kurs erfolgreich geleitet.

STAG-Aufbaukurs

Frau Nicole Mühlebach, Finanzverwaltung Baden, hat am 28. Oktober 45 Teilnehmenden Tipps und Tricks für das effizienten Arbeiten im Bereich der Steuerbuchhaltung STAG beigebracht. Aufgrund der Nachfrage wurde der halbtägige Kurs doppelt geführt.

Steuererlass und Nachlass

Am 5. November instruierte Frau Ruth Bartholdi, Leiterin Inkassobüro Stadt Baden, 22 Teilnehmende über den korrekten Ablauf in Sachen Steuererlass und Nachlass sowie das Ausstellen von Verfügungen.

Lohn- und Sozialversicherung (Vorsorge)

Mangels Nachfrage wurde dieser Kurs nicht durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgt nochmals im Folgejahr.

Info Cocktail 2014

Die jährliche Veranstaltung fand am 13. November um 17.00 Uhr in der Aula der Berufsschule Lenzburg mit folgenden Referaten statt.

E-Gouvernement, Frau Marlies Pfister, Leiterin Fachstelle E-Gouvernement, Departement Finanzen und Ressourcen; Erklärung, Nutzen

Fachstelle Datenaustausch, Herr Viktor Geiger, Leiter Fachstelle Datenaustausch, Departement Volkswirtschaft und Inneres; Aufgaben, Produkte, Nutzen

Traditionsgemäss wurde anschliessend ein Apéro offeriert, der als Plattform für Gespräche und der Vertiefung der Themen sowie dem Gedankenaustausch dient. Der Aufmarsch war in diesem Jahr kleiner als in den Vorjahren, da die Themen auf ein geringeres Interesse gestossen ist.

Die Bildungskommission bemüht sich aktuelle Themen aufzunehmen, will jedoch den Anlass in jedem Jahr durchführen.

Kurse 2015

(vorgesehen gemäss Aus-und Weiterbildungsprogramm)

- STAG-Verarbeitung ½ Tag
- Aufgaben und Finanzplanung 2 à ½ Tag
- Einführungskurs Rechnungswesen ca. 3 Tage
- Finanzdatentool (IG-Benchmarking) ½ Tag
- Sozialversicherung (Vorsorge) ½ Tag
- Kochkurs 08. September
- Info-Cocktail 12. November

4. Dank und Ausblick

Allen beteiligten Personen die sich im vergangenen Jahr für die Weiterbildung unseres Berufstandes engagiert haben, danke ich für die erfreuliche und kollegiale Zusammenarbeit herzlich. Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden motivieren uns. Nach wie vor ist es das Ziel der Bildungskommission zeitnah auf Veränderungen im Finanzbereich mit praxisbezogenen Kursen zu reagieren. Ein Augemerck gilt auch der Ausbildung und Weiterbildung von Referenten aus dem eigenen Kreis. Wir wollen mit den Kursen nah an unseren Leuten sein.

Meisterschwanden, im Mai 2015

René Räber